



**SBK- Schweizer Berufsverband
der Pflegefachfrauen und -männer**
Sektion Zürich/Glarus/Schaffhausen

Pflegeroboter: Ein Ausweg aus dem Fachkräftemangel?

Agenda

- Was ist Pflege?
- Fachkräftemangel in der Pflege
- Ethische Überlegungen
- Lösungen



<https://youtu.be/nKN1chwiWf8>

Was ist Pflege?

"Professionelle Pflege umfasst die eigenverantwortliche Versorgung und Betreuung, allein oder in Kooperation mit anderen Berufsangehörigen, von Menschen aller Altersgruppen, von Familien oder Lebensgemeinschaften sowie Gruppen und sozialen Gemeinschaften, ob krank oder gesund, in allen Lebenssituationen (Settings). Pflege umfasst die Förderung der Gesundheit, die Verhütung von Krankheiten und die Versorgung und Betreuung kranker, behinderter und sterbender Menschen. Weitere Schlüsselaufgaben der Pflege sind die Wahrnehmung der Interessen und Bedürfnisse (Advocacy), die Förderung einer sicheren Umgebung, die Forschung, die Mitwirkung in der Gestaltung der Gesundheitspolitik sowie das Management des Gesundheitswesens und in der Bildung." ICN <https://www.icn.ch/nursing-policy/nursing-definitions>

Pflege-Exodus

Berufsausschuss Sofortmassnahmen

Trotz Annahme der
Das heisst die Versorger
auf Dauer nicht mehr
Umsetzung von fünf
Am 26. November, e
deshalb erneut gem

Vor fast zehn Monate
angenommen, weil si
Gesundheitswesen v
Beruf. Wenn es so w
bald nicht mehr siche
immer mehr einspring
so Natalie Dohner, di

Pflegeinitiative - Ein Jahr danach

Wir lassen
nicht locker!

Kurzinputs:

Yvonne Ribi

Geschäftsführerin SBK Schweiz

Dr. med. Peter Indra

Leiter Amt für Gesundheit, Kanton ZH

Claudia Schade-Meier

Geschäftsleiterin Spitex-Verband ZH

Ronald Alder

Stv. Geschäftsleiter Verband Zürcher Krankenhäuser, VZK

Podiumsgespräch Pflege@Politik!

Referent:innen sowie:

Maria Rosa Joller

Kandidatin Kantonsrat, SP

Patrick Hässig

Gemeinderat Stadt Zürich, GLP

Joël Utiger

Kandidat Kantonsrat, Die Mitte



Eintritt frei!

10. November 2022

19:30 – 21:00

Volkshaus Zürich

«Blauer Saal»

Monat den Beruf.
gute Pflege kann
rdern die
en.
Pflegerinnen

ossem Mehr
m

n pro Monat den
e gute – Pflege
l und müssen
gsam bewegt.»

Pflegeroboter

... gibt es nicht und wird es kaum je geben!

**Wo ist der Einsatz von KI / Robotik sinnvoll
und wie können die Menschen diese
Technologie nutzen?**

(Prof. Th. Fehr, FH OST)

Roboter...

**...haben keine Gefühle, es sind
technische Artefakte:**

**Maschinen können echte menschliche
Zuwendung simulieren, nicht ersetzen**

Ethische Überlegungen

- **Menschen mit Demenz:**
Aktuelle Forschung zeigt, dass sehr wohl unterschieden werden kann, ob KI oder ein Mensch eingesetzt wird
- **Zugang für alle zu technischen Innovationen**
- **„Gläserne“ Patientin / Pflegende**

Deutscher Ethikrat

Integration von Robotik in ein umfassendes Verständnis von guter Pflege

- » Der Einsatz von Robotik in der Pflege ist an den Zielen guter Pflege und Assistenz auszurichten. Die Individualität der zu betreuenden Personen ist zu respektieren und zum Ausgangspunkt der Planung und Gewährung von Unterstützung zu machen. Dabei sind Kriterien des personenbezogenen Wohls zu berücksichtigen, insbesondere Selbstbestimmung, Identität, Relationalität, Privatheit, Intimität und Scham.

Beispiel „Paro“



Beispiel „Alexa“



**Einiges können intelligente
Maschinen besser als der Mensch.
Anderes nicht. Technik kann
zwischenmenschliche Beziehungen
nicht ersetzen.**

FMH: KI im ärztlichen Alltag, S. 35

Die Kunst der Pflege wird es sein, ein subtiles Gleichgewicht zwischen dem Einbezug des Menschen, der Organisation und der Technologie zu finden. Die Pflege hatte schon immer technische Hilfsmittel zur Verfügung: Spritzen, Sonden, Katheter, EKGs, Blutzuckermessgeräte, usw. Aktuell vervielfachen sich die technologischen Möglichkeiten aufgrund der Miniaturisierung und Vernetzung von Informatik. Einige Beispiele:

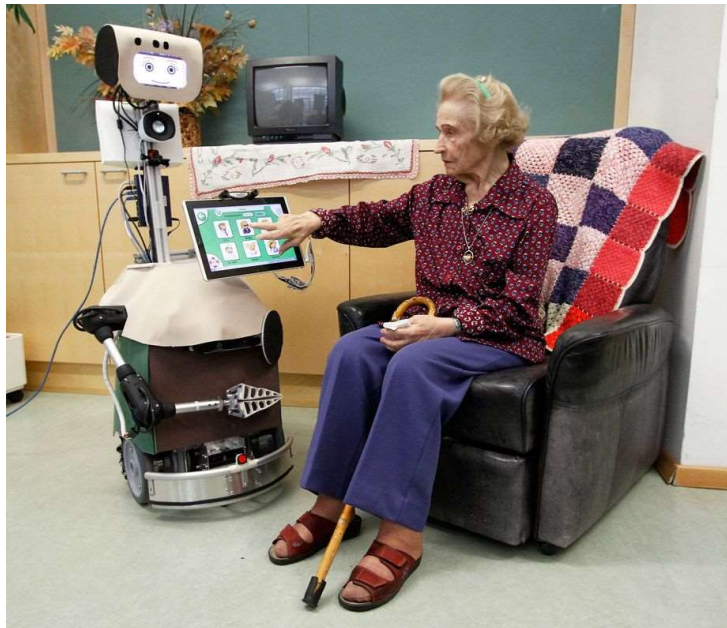
1) Roboter, bislang Figuren aus Filmen, werden zu Partnern bei der Mobilisierung von Menschen mit Funktionseinschränkungen oder, kombiniert mit KI, zu Begleitern von betagten Menschen.

SBK: Positionspapier Pflege und eHealth, S. 3

Technologie von den Anwender:innen und Gepflegten her denken und nutzen

**Telepräsenz-, Assistenz- und Supportsysteme:
Heberoboter, Exoskelette, Transport- oder
Desinfektionsroboter-Systeme**

Lösungen



Lösungen



Forschungsprojekt: Wie Roboter Pflegekräfte unterstützen können | BR24

Take Home Messages

- **Es gibt (2022) keine Pflege-Roboter**
- **Supportsysteme *können* unterstützen**
- **Chancen und Gefahren klären**
- **Zentral: Gesellschaftliche, intra- und interprofessionelle Diskussion**
- **Ein sehr bedingter „Ausweg“ aus dem Fachkräftemangel**

Literatur

- Artificial intelligence in nursing and midwifery: A systematic review
[J Clin Nursing, 31.07.2022](#)
- Interview mit Prof. Th. Fehr: [Roboter Ethik](#)
- SBK-ASI: [eHealth und Pflege – eine kritische Einschätzung](#)
[Positionspapier Pflege und eHealth](#)
- FMH: [Künstliche Intelligenz im ärztlichen Alltag](#)
- Deutscher Ethikrat: [Robotik für gute Pflege](#)



Vielen Dank!

Kuno Betschart
Geschäftsführer SBK ZH/GL/SH
Kuno.Betschart@sbk-zh.ch

12.11.2022

